

FÜR ELTERN & LEHRKRÄFTE.

Viele Jugendliche nutzen WhatsApp — oft ohne zu wissen, welche Daten dabei an den Meta-Konzern fließen. Diese Seite zeigt eine sichere Alternative. Das Wichtigste in Kurzform:

■ WAS WHATSAPP SAMMELT

- ▶ Metadaten: wer mit wem, wann und wie oft — das fließt an Meta, auch bei verschlüsselten Nachrichten.
- ▶ Server in den USA: dort gilt ein anderer Rechtsrahmen, behördlicher Zugriff ist möglich.
- ▶ Adressbuch-Upload: lädt alle Kontakte hoch — auch Nummern von Menschen, die selbst kein WhatsApp nutzen.
- ▶ Profil & Werbung: aus dem Verhalten entstehen Werbepprofile für Instagram und Facebook.
- ▶ Offene Backups: Chat-Sicherungen in der Cloud sind standardmäßig unverschlüsselt.

■ WARUM SIGNAL

- ▶ Ende-zu-Ende verschlüsselt — und zusätzlich sind die Metadaten geschützt.
- ▶ Open Source, getragen von einer gemeinnützigen Stiftung, komplett werbefrei.
- ▶ Kein Adressbuch-Upload, keine Datenweitergabe an Dritte.
- ▶ Gleiche Nummer und Funktionen: Gruppen, Anrufe bis 75 Personen, Sticker, Videoanrufe.
- ▶ Kostenlos — finanziert durch Spenden, nicht durch Datenhandel.

■ SO BEGLEITEN SIE DEN UMSTIEG

- ▶ Gemeinsam in 5 Minuten installieren — die Schritt-für-Schritt-Anleitung liegt als zweites Blatt bei und steht online.
- ▶ Mindestalter beachten: WhatsApp ist in der EU offiziell erst ab 16 Jahren zugelassen.
- ▶ Am einfachsten zieht zuerst die Klassengruppe um — der Rest folgt erfahrungsgemäß von selbst.



Zur Seite



Elternseite